

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen  
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Verlagsstelle  
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 16.

Sonnabend, 20. Januar 1912, abends.

65. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der hiesigen Postanstalt 1 Mark 65 Pfg., durch den Verteiler frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Abonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis vor Mittag 9 Uhr ohne Gewähr. Preis für die Zeilenzeile 40 mit breite Kopfschaltel 13 Pfg. (Zeilenpreis 12 Pfg.) Zeitraumberer und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif.

Verlagsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Verlagsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktionen verantwortlich: Arthur Söhnel in Riesa.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers soll

Sonnabend, den 27. Januar 1912, von nachmittags 6 Uhr ab

in der „Elbterrasse“ hier ein

## Festmahl

abgehalten werden.

Alle patriotisch gesinnten Herren der Stadt und des Amtsgerichtsbezirks Riesa werden zur Teilnahme an dieser Feier mit dem Ersuchen ergebenst eingeladen, ihre Beteiligung bis zum 25. Januar 1912 mittags in den auf der Ratskanzlei und in der „Elbterrasse“ ausliegenden Listen einzutragen. Der Preis des Gedekes (einschließlich Musik) ist auf 3 Mark 50 Pfg. festgesetzt.

Riesa, den 20. Januar 1912.

Heldner, Oberjustizrat.

Dr. Scheider, Bürgermeister.

In das hiesige Handelsregister ist heute auf Blatt 493 die Firma

### Paul Weiske in Gröba

und als deren Inhaber

der Kaufmann Paul Weiske in Gröba

eingetragen worden.

Angegebener Geschäftszweig: Holzhandlung.

Riesa, den 19. Januar 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Handelschule Riesa.

#### A. Lehrlingsabteilung

für Handelslehrlinge und junge Leute anderer verwandter Berufswege. Unterrichtsdauer 3 Jahre, wöchentlich 12—14 Stunden.

#### B. Vollschnle

für Knaben, die vor ihrem Eintritt in die Lehre eine gute theoretische wie auch praktische kaufmännische Ausbildung genießen wollen. Wöchentlich 28 Stunden.

#### C. Mädchenabteilung

zur Ausbildung von Mädchen in kaufmännischen wie allgemeinbildenden Fächern. Unterrichtsdauer 1 Jahr mit wöchentlich 12—17 Stunden.

Aufnahmebedingungen für alle Abteilungen: Absolvierung einer Volksschule oder Besuch von wenigstens 3 Klassen einer Realschule usw.

Anmeldungen für Okt. 1912 im Laufe des Januars unter Vorlegung der letzten Schulzeugnisse erbeten. Prospekte und Anträge durch

Riesa, Januar 1912.

Direktor Dehne.

### Kirchliche Bekanntmachung.

Wie in anderen Kirchgemeinden, so hat sich auch in der hiesigen Kirchgemeinde eine Hausvätervereinigung gebildet, die den Zweck hat, das kirchliche Leben in der Gemeinde zu fördern. Mitglied kann jeder werden, der sich in die Kirchenvorstandswahlerteile hat eintragen lassen. Beiträge werden nicht erhoben. Die Hausväter der Kirchgemeinde Riesa mit Poppitz und Wergendorf werden ersucht, Mitglieder dieser Hausvätervereinigung zu werden und in ihr zum Wohle der Kirchgemeinde mit zu wirken.

Riesa, 18. Januar 1912.

Die Hausvätervereinigung.

H. Friedrich, V.

### Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 20. Januar 1912.

Den Herren Privatrat Ernst Müller und Privatrat Friedrich Feller ist es vergönnt, in diesem Jahre auf eine 50-jährige Mitgliedschaft in hiesigen Gewerbevereine zurückzublicken. Zur Ehrung der beiden Jubilare lud der Verein gestern abend seine Mitglieder und Gäste zu einer Festversammlung im Kronprinzsaal zusammen. Die Stühle, auf denen die Jubilare an der Vorstandstafel Platz nahmen, waren mit Girlanden umwunden. Herr Kellermeister Bergmann leitete als Vorsteher die Versammlung mit einem kurzen Hinweis auf den Zweck derselben ein. Hierauf nahm Herr Bürgermeister Dr. Scheider das Wort. Er versicherte im allgemeinen sein Interesse für den Gewerbebestand, beglückwünschte sodann die beiden Jubilare mit herzlichen Worten namens des Gewerbevereins, dessen Mitglied er ist, und hob das ersprießliche Wirken der Genannten im Vereine als auch als Bürger der Stadt hervor. Mit den besten Wünschen für das fernere Wohlergehen überreichte er im Auftrage des Gewerbevereins den Jubilaren je einen Spazierstock mit Silbergeiß und darauf angebrachter Widmung. In einem Hoch auf die beiden verdienten Mitglieder klang die Ansprache aus.

Für die Ehrung dankte Herr Feller zugleich namens des Herrn Müller herzlich. Hiernach hielt Herr Schuldirektor Dankwardt einen Vortrag über „Von der Zukunft unseres Volkes“. Einleitend sprach er über die Ausbreitung des deutschen Gewerbestandes und die damit in Erscheinung tretende Konkurrenz auf wirtschaftlichem Gebiete, die dem deutschen Volke auf dem Weltmarkte von anderen Völkern bereitet werde. Der weitere Teil des Vortrages behandelte die Bevölkerungsziffer in Deutschland unter Berücksichtigung statistischer Angaben in hygienischer Beziehung, sowie die körperliche Tüchtigkeit und geistige Durchbildung, die für den Nachwuchs in Industrie und Gewerbe als besonders erstrebenswert betrachtet wurde. Dabei streifte Redner auch das Fortbildungsschulwesen und die Gefahren, denen die jungen Leute zwischen Schul- und Wehrpflicht ausgesetzt sind. Hier sei ein tatkräftiges Eingreifen erforderlich. Zum Schluß des Vortrages wurde die Schweiz als vorbildlich betreffe der Jugendfürsorge in nationaler Beziehung hingestellt und daran gemahnt, daß wir selbst mit Hand anlegen müßten an der Erziehung des jungen Nachwuchses zum Wohle unseres Handwerkerstandes und unseres gesamten deutschen Vaterlandes. Der ganz besonders für den Gewerbe- und Handwerkerstand zugeschnittene Vortrag fand beifällige Aufnahme und der Vortragende erntete den

Dank des Vereins durch dessen Vorsteher. In der sich anschließenden Ansprache brachte Herr Komptenmeister Weber zum Ausdruck, daß man heute bedauerlicherweise die schulentlassenen Knaben von der Ererbung eines Handwerks zurückhalte. Vielfach seien die Eltern der Meinung, ihre Sprößlinge müßten etwas Besseres werden, wenn sie nur halbwegs eine gute Handschrift besäßen. Daher komme es auch, daß nur Kinderbeschäftigte dem Handwerk zugeführt würden. Hierauf gab der Vorsteher der Versammlung einige Vereinsangelegenheiten bekannt. Am 7. März findet im Hotel Höpfer ein Familienabend statt. Einladungen an die Mitglieder ergingen zum Besuche eines Vortrages der Ortsgruppe Riesa des Vereins für das Deutschtum im Auslande und einer Veranstaltung des Vereins für Jugendfürsorge. Zu Ehren der Jubilare folgten den Beratungen noch ein geselliges Beisammensein, das bei Ansprachen und Gedichtvorträgen in gehobener Stimmung verlief.

—\* Auf die Bekanntmachung im amtlichen Teil, die den apologetischen Vortrag über das Thema: „Die Bibel und die Entstehung der Welt“ ankündigt, machen wir unsere Leser noch besonders aufmerksam.

—\* Auf der Elbterrasse hinter der Klosterkirche, die jetzt bis in den späten Abend hinein von Schlittschuhläufern fleißig besahren wird, findet morgen nachmittag von 2 bis

### Bekanntmachung.

Mittwoch, 24. Januar 1912, abends 8 Uhr, findet in der Elbterrasse ein

### öffentlicher Vortragsabend

statt, in dem der Unterzeichnete über das Thema: „Die Bibel und die Entstehung der Welt“ sprechen wird. Die Mitglieder der Kirchgemeinde werden dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Riesa, 20. Januar 1912. Die Hausvätervereinigung der Kirchgemeinde Riesa.

H. Friedrich, Vorsteher.

Die Anfuhr von Steintohlen und Bricketts, die Lieferung von ungefähr 250 cbm Brennholz, sowie das Säubern der Särens, Nicks- und Mühlgruben für 1912 soll öffentlich verdingt werden. Die Bedingungen sind im Geschäftszimmer der Garnisonverwaltung — Bionierkaserne, Stadtsgebäude, Zimmer Nr. 61 — einzusehen und Angebote, verschlossen, bis 8 Februar 1912, vorm. 10 Uhr einzuliefern. Bewerber, welche die Bedingungen nicht eingesehen haben, bleiben unberücksichtigt. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

### Königliche Garnisonverwaltung Riesa.

Für den Anbau von Roggen, Hafer, Heu und Roggenstroh wird fortgesetzt. Gefällige Angebote erbitet das

Kgl. Proviantamt Riesa.

Die Säuberung der Kasserne auf dem Infanterie-Schießplatz und im Barackenlager Halbehäuser soll vergeben werden. Die Bedingungen liegen im Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung zur Einsichtnahme auf. Angebote sind bis 5. Februar d. J. vormittags 10 Uhr gebührenfrei und postnämlich verschlossen einzuliefern.

### Garnisonverwaltung Tr. P. Zeithain.

Im Gashofe zur Königsrunder in Wälsdorf sollen Montag, den 22. Januar, vorm. 10 Uhr 1055 Kef. Stämme von 12 bis 33 cm Mittensstärke und 10,20 bis 16 m Länge, 46 Kef. Stämme von 12 bis 25 cm Mittensstärke und 10,20 bis 14 m Länge, 176 Kef. Stämme von 16 bis 34 cm Mittens- bezw. Oberstärke und 3 bis 7 m Länge, 4 Kef. Stämme von 13 bis 17 cm Mittensstärke und 6 bis 9 m Länge, 105 Kef. Stämme von 13 bis 15 cm Unterstärke und 10 bis 13 m Länge, 14 Kef. Stämme von 11 bis 15 cm Unterstärke und 7 bis 10 m Länge, 88 m Kef. Scheite, 88 m Kef. Knäppel, 2 m Kef. Knäppel, 39 m Kef. Aeste, 285 m Kef. Stöcke, 990 m Kef. Astreiß, 9 m Kef. Astreiß, aufbereitet im Maßschlage der Nr. 18, schätere Cottenwiger Felde, am Halbehäuser-Mesker Wege, meistbietend öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden.

Kgl. Forstverwaltung.

Kgl. Garnisonverwaltung Tr. P. Zeithain.

Das gute Riebeck-Bier.